

Protokoll der 144. Landesdelegiertenkonferenz vom 21. – 23. November 2025 in der Jugendherberge Bielefeld

Anwesende BSVen: BSV Bochum, BSV Bonn-Rhein-Sieg, BSV der Städteregion Aachen, BSV Duisburg, BSV Düren, BSV Düsseldorf, BSV Essen, BSV Gelsenkirchen, BSV Herford, BSV Köln, BSV Leverkusen, BSV Lippe, BSV Märkischer Kreis, BSV Mönchengladbach, BSV Mühlheim, BSV Mönchengladbach, BSV Münster, BSV Rhein-Kreis-Neuss, BSV Oberbergischer Kreis, BSV Recklinghausen, BSV Rhein-Berg, BSV Siegen-Wittgenstein, BSV Soest, BSV Solingen, BSV Unna, SSV Herne

Freitag, 21. November 2025

16:26 Uhr: **Beginn der 144. Landesdelegiertenkonferenz**

Die koordinierenden Landesvorstandsmitglieder [REDACTED] und [REDACTED] begrüßen das Plenum der 144. LDK.

Wahl des Tagespräsidiums

Der Landesvorstand (LaVo) schlägt [REDACTED] und [REDACTED] für das Tagespräsidium (TaPrä) vor. Beide stellen sich vor und werden anschließend mit Mehrheit auf Sicht gewählt.

Das Landessekretariat (LaSek) und das Tagespräsidium geben organisatorische Hinweise. Es sind 30 Mandate im Raum.

Beschluss des Protokolls der vorherigen LDK

Das Protokoll der 143. Landesdelegiertenkonferenz wird einstimmig mit einer Enthaltung angenommen.

Wahl der Zählkommissionen

Die Aufgaben, Sinn und Zweck der Zählkommissionen werden vorgestellt. Darauf folgt die Wahl der Zählkommissionen eins und zwei.

Zählkommission 1:	[REDACTED]	BSV Duisburg
	[REDACTED]	BSV Rhein-Kreis-Neuss
	[REDACTED]	BSV Recklinghausen

→ einstimmig, ohne Enthaltung gewählt

Zählkommission 2: [REDACTED] BSV Köln
[REDACTED] BSV der Städteregion Aachen
[REDACTED] BSV Köln

→ einstimmig, ohne Enthaltung gewählt

Quotierungszählkommission: [REDACTED] SSV Herne
[REDACTED] BSV Köln

→ einstimmig, mit zwei Enthaltungen gewählt

Festlegung der Tagesordnung

Im Folgenden wird die Tagesordnung vorgestellt und drüber abgestimmt.

→ einstimmig, ohne Enthaltungen angenommen

Festlegung der Antragsfrist

Die Antragsfrist wird auf Freitag, 21. November 2025 auf 16:45 Uhr festgelegt.

Wahl der Antragskommission

Die Aufgabe der Antragskommissionen vorgestellt. Darauf folgt die Wahl der Antragskommissionen.

Es kandidieren: [REDACTED] BSV Bochum
[REDACTED] BSV der Städteregion Aachen
[REDACTED] BSV Düren

→ einstimmig, ohne Enthaltungen gewählt

16:51 Uhr: **GO-Antrag auf Rederecht für Gäste**

→ ohne Gegenrede angenommen

Beschluss der Tagesordnung

Das Tagespräsidium stellt Vorschlag der Tagesordnung vor. Anschließend wird über den Vorschlag abgestimmt. Die Tagesordnung wird mit einer Mehrheit auf Sicht beschlossen.

16:58 Uhr: Regionalrunden

Auf der Konferenz wird Raum für Gesprächsrunden der verschiedenen Bezirke gegeben, um die Basis der Bezirksschüler*innenvertretungen (BSV) zu stärken. Es wird sich darüber ausgetauscht, wie es den einzelnen BSVen geht, ob und welche aktuellen Problematiken es gibt und wie sich die BSVen gegenseitig unterstützen können.

18:00 Uhr: Unterbrechung der Konferenz zwecks Abendessen

19:00 Uhr: Wiederaufnahme des Plenums

Es folgt die Einführung in das Thema Klimawandel durch zwei kurze Filme: „[So geht es nicht weiter](#)“, ein Terra X Lesch & Co. Film und „[Ist die Welt schon verloren?](#)“ eine weitere Terra X Lesch & Co. Dokumentation.

Anschließend werden die Eindrücke des Films in Kleingruppen geteilt und mit Hilfe Impulsfragen diskutiert.

21:04 Uhr: offene Abendgestaltung zur Vernetzung, parallel ein offenes Angebot: Einführung neuer LaDels

Für Delegierte, die das erste Mal auf einer Landesdelegiertenkonferenz sind und Delegierte, die mehr Informationen wünschen, wird ein Raum zum Austausch und zur Beantwortung von Fragen geboten. Das Tagespräsidium, einige Mitglieder des Landessekretariats und die Landesverbindungslehrkräfte stehen hierfür zur Verfügung.

Alle weiteren Delegierten vernetzen sich.

Samstag, 22. November 2025

09:20 Uhr: Wiederaufnahme des Plenums

Das Tagespräsidium begrüßt das Plenum und erfragt in einer kurzen Ist-Was-Runde, ob es Anliegen gibt. Es folgen organisatorische Hinweise des Tagespräsidiums.

Es sind 41 Mandate im Raum.

Im Plenum hängt ein 27m langes Banner, ein Klima Zeitstrahl, der von einem externen Referenten der Teachers for Future kurz erklärt wird.

Anschließend werden die einzelnen Workshops der jeweiligen Referent*innen vorgestellt:

- [Klimabildung e.V.](#): Klimaschutz an der Schule: Wie bringe ich das Thema in den Klassenraum?
- [Teachers & Scientists for Future](#) Osnabrück: Aktuelle Folgen des Klimawandels
- [Team Global](#): Fleischkonsum und Nutzflächen
- [Psychologists for Future](#): Psychodynamik der Klimakrise

Es folgt die erste Workshopphase.

12:00 Uhr: **Unterbrechung der Workshopphase zwecks Mittagessen.**

13:00 Uhr: **Wiederaufnahme der Workshopphase.**

Es folgt die Weiterführung der Workshopphase.

15:30 Uhr: **Beendigung der Workshopphase und anschließende Pause.**

16:04 Uhr: **Wiederaufnahme des Plenums.**

Es sind 50 Mandate im Raum.

Die koordinierenden Landesvorstandsmitglieder halten einen Zwischenrechenschaftsbericht und berichten z.B. über den Bildungsprotest in u.a. Essen, Eitorf und Düsseldorf.

Die Mitglieder der LDK im Finanzausschuss (MdLDKiFA) halten einen Zwischenrechenschaftsbericht.

16:36 Uhr: **Antragsberatung**

Das Tagespräsidium weist auf das online Antragsprogramm „Antragsgrün“ hin, auf dem alle Anträge online einsehbar sind, die von der Antragskommission als zulässig eingestuft wurden. Die Reihenfolge der Antragskommission ist berücksichtigt worden.

Das Landessekretariat führt das neue Redelistenprogramm ein, mit dem das Tagespräsidium im Folgenden die Redebeiträge ordnen wird. Es folgen organisatorische Hinweise vom Landessekretariat zum Redelisten- und Antragsprogramm.

Das Tagespräsidium bittet das Plenum um eine Debattenkultur, in dem Meinungsverschiedenheiten mit politischen Inhalten – ohne persönliche Angriffe – gemeinsam und respektvoll ausdiskutiert werden.

GPO 1: Bekämpfung der Klimakatastrophe

AS: Landesvorstand

AS begründet den Antrag

Ä3 an GPO 1

AS: BSV Köln

AS begründet den Antrag

→ **AS übernimmt den Antrag**

Ä1 an GPO 1

AS: Landesvorstand

AS begründet den Antrag

→ **AS übernimmt den Antrag**

Ä2 an GPO 1

AS: [REDACTED], [REDACTED] (BSV der Städteregion Aachen)

AS begründet den Antrag

→ **AS übernimmt den Antrag**

Ä4 ist hinfällig, da dieser dem Änderungsantrag Ä2 entsprach.

17:07 Uhr: **GO-Antrag auf Pause bis 17:15 Uhr**

→ ohne Gegenrede angenommen

Es sind 51 Mandate im Raum.

Ä5 an GPO 1

AS: [REDACTED] (BSV der Städteregion Aachen)

AS begründet den Antrag

→ **AS übernimmt den Antrag**

Ä6 an GPO 1

AS: BSV Düsseldorf

AS begründet den Antrag

Ä1 an Ä6 an GPO 1

AS: Landesvorstand

AS begründet den Antrag

→ **AS übernimmt den Antrag**

→ **AS übernimmt den Antrag**

Abstimmung über GPO 1

→ **Antrag ohne Gegenrede (= ohne Ablehnung) angenommen**

GPO 2: Wehrpflicht

AS: Landesvorstand

AS begründet den Antrag

Ä1 an GPO 2

AS: Landesvorstand

AS begründet den Antrag

→ **AS übernimmt den Antrag**

Ä4 an GPO 2

AS: David Amelung (BSV Münster)

AS begründet den Antrag

Inhaltliche Gegenrede

17:34 Uhr: **GO-Antrag auf Generaldebatte**

formale Gegenrede

→ 28 ja, 1 nein, 13 Enthaltungen → **angenommen: Generaldebatte eröffnet**

17:47 Uhr: **GO-Antrag auf Schließung der Redeliste**

inhaltliche Gegenrede

→ absolute Mehrheit auf Sicht → angenommen, Redeliste wird geschlossen

18:06 Uhr: **GO-Antrag auf Redezeitbegrenzung auf 90 Sekunden**

18:07 Uhr: **GO-Antrag auf Redezeitbegrenzung auf 60 Sekunden**

18:07 Uhr: **GO-Antrag auf Schluss der Debatte**

inhaltliche Gegenrede

→ 25 ja Stimmen → keine 2/3 Mehrheit → abgelehnt

18:08 Uhr: **GO-Antrag auf Redezeitbegrenzung auf 30 Sekunden**

Inhaltliche Gegenrede

→ Mehrheit auf Sicht → abgelehnt

Abstimmung über GO-Antrag Redezeitbegrenzung auf 60 Sekunden

inhaltliche Gegenrede

→ Mehrheit auf Sicht → abgelehnt

Abstimmung über GO-Antrag auf Redezeitbegrenzung auf 90 Sekunden

→ **zurückgezogen**

18:12 Uhr: **GO-Antrag auf Redezeitbegrenzung auf 2 Minuten**

inhaltliche Gegenrede

→ Mehrheit auf Sicht → abgelehnt

Abstimmung über Ä4 an GPO 2

→ Mehrheit auf Sicht → abgelehnt

18:27 Uhr: **Unterbrechung der Antragsberatung zwecks Abendessen**

19:21 Uhr: **Wiederaufnahme Plenum**

Es folgen organisatorische Hinweise des Tagespräsidiums, außerdem wird die Fahrtkost-Erstattung vom Landessekretariat erklärt.

Im Folgenden teilt sich das Plenum in Kleingruppen auf:

- Frauen-Plenum: Feministische Klimapolitik und Raum für Austausch
- Queer-Plenum: Raum für Austausch
- Alternativ Workshop 1: Kann Man(n) Feminismus? - Warum, wann und Wie?
- Alternativ Workshop 2: Starthilfe durch Mikrokredite: Finanzierung leicht gemacht oder neue Investmentmöglichkeit?

21:12 Uhr: **Wiederaufnahme Plenum**

Vor der Kandidierenden Befragung erklärt das Tagespräsidium den Ablauf und dankt den Kandidierenden für ihren Mut, sich aufzustellen und sich den Fragen des Plenums zu stellen.

Es folgt die Befragung der Kandidierenden zur Nachwahl für den Landesvorstand.

22:12 Uhr: **GO-Antrag auf eine Pause bis 21:25 Uhr.**

inhaltliche Gegenrede

→ Mehrheit auf Sicht → angenommen

22:27 Uhr: **Wiederaufnahme Kandidierendenbefragung.**

23:05 Uhr: **GO-Antrag auf Schließung der Redeliste**

formale Gegenrede

→ einstimmig angenommen

23:25 Uhr: offene Abendgestaltung

Die Teilnehmenden vernetzen sich.

Sonntag, 23. November 2025

09:15 Uhr: **Wiederaufnahme Plenum**

Das Tagespräsidium startet den Morgen mit einer Ist-Was-Runde und gibt danach organisatorische Hinweise. Es werden die Mandate im Raum gezählt, um zu überprüfen, dass die Zahlen des LaSeks mit denen im Raum übereinstimmen.

09:26 Uhr: Es folgt eine Mandatsprüfung.

Es sind 52 Mandate im Raum.

Es folgen die Nachwahlen des Landesvorstandes, dafür werden alle kandidierenden vom Tagespräsidium nach vorne gebeten.

09:52 Uhr: **Antrag auf Personaldebatte**

10:00 Uhr: **GO-Antrag darauf, dass die LaVoMis und MdLDKiFA ohne Mandat an der Personaldebatte teilnehmen dürfen**

→ ohne Gegenrede → angenommen

10:38 Uhr: **GO-Antrag auf Schließung der Redeliste**

→ ohne Gegenrede → angenommen

10:46 Uhr: **GO-Antrag auf Beendigung der Personaldebatte**

inhaltliche Gegenrede

→ 18 ja, 17 nein → keine 2/3 Mehrheit → abgelehnt

10:57 Uhr: **Beendigung der Personaldebatte**

11:00 Uhr: letzter Aufruf des Tagespräsidiums vor dem Druck der Wahlzettel für die Nachwahl des Landesvorstandes. Es folgt eine Pause bis 11:15 Uhr.

11:17 Uhr: **Wiederaufnahme des Plenums**

Der Wahlgang wird vom Tagespräsidium erklärt.

11:20 Uhr: Die Zählkommission 1 teilt die Wahlzettel aus.

Es gibt eine Diskrepanz zwischen Wahlzetteln und Mandatsanzahl. Das Landessekretariat und das Tagespräsidium klären die Problematik.

Es sind 53 Mandate im Raum.

11:30 Uhr: **Der Wahlgang für die Nachwahl des Landesvorstandes ist eröffnet.**

11:33 Uhr: **Der Wahlgang für den Landesvorstand ist geschlossen.**

Das Tagespräsidium erklärt das Konzept der Bundesdelegierten (BuDel) und dass sie in der LSV NRW ein rein formales Amt sind, was laut Satzung gewählt werden muss.

Die Kandidierenden der BuDel-Nachwahl werden vom Tagespräsidium nach vorn gebeten.

Es folgt die Befragung der Kandidierenden der Bundesdelegierten-Nachwahl.

11:44 Uhr: **Antrag auf offene Wahl der Bundesdelegierten.**
keine Gegenrede → angenommen

Es sind 51 Mandate im Raum.

11:47 Uhr: **offene Wahl der Bundesdelegierten**

Name	Ja	Nein	Enthaltung	Ergebnis
██████████	4	34	8	- 30
██████████	13	33	4	- 20
██████████	1	45	3	- 44

→ Es wurde niemand zum Bundesdelegierten gewählt.

Das Tagespräsidium und das Landessekretariat geben organisatorische Hinweise.

11:58 Uhr: **Unterbrechung des Plenums zwecks Mittagessen.**

13:00 Uhr: **Wiederaufnahme Plenum.**

Es folgen organisatorische Hinweise des Tagespräsidiums und des Landessekretariats.

Das Landessekretariat dankt im Namen der Jugendgaststätte dem Plenum, für ihr positiv aufgefallenes Verhalten gegenüber den Hausregeln und dem Personal.

13:05 Uhr: **Verkündung der Wahlergebnisse der Nachwahl.**

Wahlergebnis Nachwahl Landesvorstand:

Name	Ja	Nein	Enthaltung	Differenz	Ergebnis
██████████	11	29	13	- 18	nicht gewählt
██████████	18	26	9	- 8	nicht gewählt
██████████	19	21	9	- 2	nicht gewählt
██████████	8	35	10	- 27	nicht gewählt
██████████	17	23	13	- 6	nicht gewählt
██████████	23	13	17	+ 10	gewählt
██████████	1	50	2	- 49	nicht gewählt
██████████	24	18	11	+ 6	gewählt
██████████	10	31	11	- 21	nicht gewählt
██████████	15	28	10	- 13	nicht gewählt

→ gewählt sind: [REDACTED] und [REDACTED]. Beide nehmen die Wahl an.

13:07 Uhr: **Weiterführung der Antragsberatung**

Es sind 50 Mandate im Raum.

GPO 2: Wehrpflicht

AS: Landesvorstand

Ä an GPO 2

AS: Landesvorstand

AS begründet den Antrag

→ **AS übernimmt den Antrag**

Ä an GPO 2

AS: Landesvorstand

AS begründet den Antrag

→ **AS übernimmt den Antrag**

Ä4 an GPO 2

AS: [REDACTED] (BSV Düsseldorf)

AS begründet den Antrag

→ **AS übernimmt den Antrag**

Abstimmung über GPO 2

inhaltliche Gegenrede

→ 30 ja, 11 nein, 9 Enthaltungen → keine 2/3 Mehrheit → **abgelehnt**

A3: Kampagne zur Schulsanierung

AS: BSV Mönchengladbach

AS begründet den Antrag

inhaltliche Gegenrede

→ Mehrheit auf Sicht (mit drei Enthaltungen) → **angenommen**

A4: Einführung einheitliches Bundesabitur

AS: BSV Bielefeld

AS ist nicht anwesend (ursprünglich Antrag zur 142. LDK), weshalb der Antrag vom Tagespräsidium vorgestellt wurde.

inhaltliche Gegenrede

→ Mehrheit für Ablehnung auf Sicht → **abgelehnt**

A5: Benotungspraxis im Fach Sport

AS: BSV Rhein-Kreis-Neuss

AS ist nicht anwesend (ursprünglich Antrag zur 143. LDK), weshalb der Antrag vom Tagespräsidium vorgestellt wurde.

13:34 Uhr: **GO-Antrag auf Überweisung an den Landesvorstand (LaVo)**

→ ohne Gegenrede angenommen → **überwiesen an den LaVo**

A6: Religiöse Feierlichkeiten in Schulen

AS: BSV Steinfurth

AS begründet den Antrag

Ä1 an A6

AS: BSV Düren

AS begründet den Antrag

Mit einem sachdienlichen Hinweis wird auf das Grundsatzprogramm verwiesen, dass auf der [Homepage der LSV NRW](#) einzusehen ist.

Die Antragskommission wird zur Rate gezogen, ob der Änderungsantrag Ä1 gegen das Grundsatzprogramm der LSV NRW verstößt.

13:44 Uhr: Die Antragskommission hat entschieden, dass der Satz des Änderungsantrags Ä1 der sich auf Religionsunterricht und Ethik Unterricht bezieht, gegen das Grundsatzprogramm der LSV NRW verstößt, weil kein Philosophie Unterricht gefordert wird.

→ Der Änderungsantrag Ä1 an A6 ist damit unzulässig.

13:47 Uhr: **GO-Antrag auf Generaldebatte**

→ zurückgezogen

Ä4 zu A6

AS: [REDACTED] (BSV Herford)

AS begründet den Antrag

inhaltliche Gegenrede

13:53 Uhr: **GO-Antrag auf Generaldebatte**

formale Gegenrede

→ Mehrheit auf Sicht → **angenommen, Eröffnung Generaldebatte**

14:05 Uhr: **GO-Antrag auf Redezeitbegrenzung auf 90 Sekunden**

14:05 Uhr: **GO-Antrag auf Redezeitbegrenzung auf 60 Sekunden**

inhaltliche Gegenrede

→ Ablehnung auf Sicht → **abgelehnt**

Abstimmung über GO-Antrag auf Redezeitbegrenzung auf 90 Sekunden

formale Gegenrede

→ Mehrheit auf Sicht → **angenommen**

14:18 Uhr: **GO-Antrag auf Schließung der Redeliste**

inhaltliche Gegenrede

→ einfache Mehrheit auf Sicht → **angenommen**

Abstimmung über Ä4

→ 31 ja, 12 nein → **angenommen**

Ä3 zu A6

AS: [REDACTED] (BSV der Städteregion Aachen)

AS begründet den Antrag

→ **AS übernimmt den Antrag**

Abstimmung über A6

inhaltliche Gegenrede

→ Ablehnung auf Sicht (keine Ja Stimme) → **abgelehnt**

14:46 Uhr: **GO-Antrag auf Nichtbefassung von A7: Förderung religiöser Vielfalt und interkultureller Verständigung an Schulen**

→ keine Gegenrede (keine Ablehnung) → **angenommen**

A8: Arbeitsauftrag an LaVo zum Entwurf eines Vorgehens bei juristischen Problemen von BSVen

AS: BSV Düsseldorf

AS begründet den Antrag

keine Gegenrede → **angenommen**

14:53 Uhr: Das Tagespräsidium schließt die Antragsberatung.

Das Tagespräsidium bedankt sich beim Plenum für die angenehme Debattenkultur.

Der Landesvorstand weist auf den Bundesweiten Schulstreik gegen die Wehrpflicht am 05. Dezember 2025 hin. Mehr Informationen dazu u.a. auf der Website:

<https://schulstreikgegenwehrpflicht.com/>

Die gesamte LDK dankt dem Tagespräsidium ganz herzlich. Das Tagespräsidium dankt dem Plenum.

Es folgen organisatorische Hinweise zum Aufräumen vom Landessekretariat.

Die 145. Landesdelegiertenkonferenz wird vom 27. Februar – 01. März 2026 in Dortmund stattfinden.

14:57 Uhr: **Die 144. Landesdelegiertenkonferenz wird beendet**

Anhang:

Quotierungsprotokoll der 144. Landesdelegiertenkonferenz

Gesamtanzahl der Wortbeiträge* und Personen, die im Plenum sprachen.

	FLINTA+	Cis-Männlich
Personenanzahl	17	17
Wortbeiträge	41	54

Bemerkung. * = ohne Verständnisfragen, sachdienliche Hinweise oder GO-Anträge.

Gesamtanzahl der Wortbeiträge* und Personen, die in der Personaldebatte sprachen.

	FLINTA+	Cis-Männlich
Personenanzahl	12	6
Wortbeiträge	16	11

Bemerkung. * = ohne Verständnisfragen, sachdienliche Hinweise oder GO-Anträge.